

## AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen  
**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“  
Jeden Montagmorgens von  
14:30 bis 17:30 Uhr,  
Jeden Mittwochnachmittag von  
14:30 bis 17:30 Uhr,  
Ansprechpartner: vor Ort,  
Kontakt: 07243/12136

**Deutschunterricht** für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen  
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin** Frau Ochs  
Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

**Generationenprojekt** des eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**  
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.  
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de  
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.  
**Büro für Anzeigenannahme:** 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl  
Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Kommende Woche außerdem:  
Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.  
Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.  
Am Dienstag, 8. Mai, 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)  
Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Netzwerk Ettlingen freut sich über Ihren Besuch!  
Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt: Tel 07243/52 37 36 oder info@netzwerk-ettlingen.de



## AK Asyl: Neue Arbeitsgruppe „Ausbildung“

Seit einigen Wochen kümmert sich eine neue Arbeitsgruppe im AK Asyl um das Thema „Ausbildung“. Im Austausch mit den hauptamtlichen Stellen versuchen wir dort zu unterstützen, wo aktuell ein zusätzlicher Begleitungsbedarf besteht. Angehende Azubis unterstützen wir bei der Berufsorientierung und bei der Kontaktaufnahme mit Betrieben. Berufsschüler, die sich bereits in einer Ausbildung

finden, begleiten wir mit Nachhilfe. Auch für Betriebe sind wir gerne Ansprechpartner, wenn es um erste Fragen rund um Formalitäten und besondere Anforderungen bei der Einstellung von Geflüchteten geht. Wer uns unterstützen möchte, Unterstützung sucht oder eine Ausbildungsstelle zu vergeben hat, erreicht uns unter jobs@asylettlingen.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://asylettlingen.de/aktivitaeten/ausbildung>.

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen:

#### Schwarzer Tee aus schwarzem Land

Aus den Usambarabergen, im Nordosten Tansanias in Schwarzafrika, kommt ein kräftiger, kleinblättriger Schwarztee, der Kilimanjarotee. Dieser aromatische, herbe Brokenteer entwickelt beim Aufguss einen kräftigen Geschmack, der mit Ostfriesen-Teemischungen vergleichbar ist. Sahne und Kandis unterstreichen das Aroma.

Schwarzer Tee ist eine Variante der Teeherstellung, wobei die Teeblätter im Unterschied zum grünen Tee fermentiert und dabei dunkel werden. Die Teegärten der Bauernkooperative RSTGA-Rungwe Smallholders Tea Growers Association liegen in 1.000 bis 2.000 Metern Höhe. Durch den Zusammenschluss in die Kooperative und den Verkauf im Fairen Handel erzielen die Bauern gute Preise. Neben dem Tee werden auf den Grundstücken auch andere Lebensmittel angebaut um sich selbst versorgen zu können, und um sich nicht allein auf den Verkauf des Tees zu verlassen zu müssen.

Der Aufbau von RSTGA ist streng basisdemokratisch organisiert. Sie ist eine Graswurzel-Organisation. Fast 15.000 Bauern produzieren in 118 Dörfern. Diese sind unterteilt in zehn Sektionen, in denen die Bauern ihre Vertreter wählen, jeweils für fünf Jahre, höchstens für zwei Amtszeiten. Die Bauern mögen ihre Mitspracherechte und fühlen sich ermutigt, zum Wohl ihrer Gemeinschaft beizutragen. Mittlerweile beschäftigt die Teekooperative 15 Experten, die von Dorf zu Dorf fahren und den Bauern Tipps bei Anbau, Pflege und Düngung der Teepflanzen geben. So haben sie es geschafft, die Kapazität von 3.000 Kilo pro Hektar auf 7.000 zu steigern. Manche Bauern schaffen es sogar, 12.000 Kilo Blätter zu produzieren. Das liegt auch an den neuen biologischen Düngemethoden, die den Bauern vermittelt wurden. Der Import des Tees in die Weltläden erfolgt über das Fairhandelshaus EL PUENTE, das ein umfangreiches Teesortiment aus allen Teilen der Erde organisiert:

Grüner Tee aus Nepal, Schwarzer Tee aus Darjeeling oder Tansania, Rotbuschtee aus Südafrika, Matete aus Brasilien oder edlen Weißen Tee aus Nepal. Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94 [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Agendagruppe AquaPädagoik

### NaturErlebnisWoche in Kw 18

Ein Beitrag zur bundesweiten Naturerlebniswoche ist die landesweite Initiative der "Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg", Stuttgart, Tel. Brigitte Schindzielorz (0711 1262810), E-Mail: [brigitte.schindzielorz@um.bwl.de](mailto:brigitte.schindzielorz@um.bwl.de); [www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de](http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de). Auch Ettlinger und Albtal-Naturschutz-Organisationen sind 'mit an Bord' und laden zu positiven Naturbegegnungen im Heimatraum ein. "Wir haben zwar fünfzig NaturErlebnisWochen im Jahr", schmunzelt der Natur- und AquaPädagoge Harald K. FREUND (H.K.F.), "bieten aber aus besonderem Anlass ein spezielles Kompaktprogramm entlang der Ettlinger LGS-Wasser-Route an." Thema des kostenfreien Workshops/Excursion ist "Von AGADIRs whirlpool entlang dem Horbach zum Horbachsee und zurück".



*Erfolgreiche Froschlaich-Rettungs-Aktion in Entengrütze-Sau-Suhle und Wasserfallbiotop vor drei Wochen*

...Fotos: H.K. Freund + S. di Patti

Gewässerführer H.K.F. wird Spannendes über Flora + Fauna der verschiedensten Biotope + Habitats sowie die Spannungsfelder Mensch-Natur-Tier und Schutzaktionen der letzten Zeit erzählen. Treff: vierzehn Uhr beim Brunnen \*AGADIRs whirlpool\*, Sa., 5. Mai, wg. begr. TNzahl tel. Anmeldung unter 0721 34496 (AB) erwünscht.

## Musikschule Ettlingen

### Kinder musizieren für Kinder

Die Jüngeren und die Jüngsten sind die Akteure beim Konzert der Musikschule Ettlingen „Kinder musizieren für Kinder“ am **Sonntag, 13. Mai, im Saal der Musikschule.**

Auf Streich- und Blasinstrumenten, auf Schlagzeug, Klavier und mit Gesang präsentieren sich Schülerinnen und Schüler im Alter von fünf bis dreizehn Jahren als Solisten, in Ensembles, in Orchestern und im Chor.

Und weil das Konzert, wie der Titel schon sagt, sich vor allem an das jüngere Publikum wendet und schließlich niemandem die Zeit zu lang werden soll, ist das abwechslungsreiche Programm in zwei Etappen aufgeteilt: **Das erste Konzert beginnt um 11:30 Uhr, Konzert Nr. 2 beginnt um 17 Uhr.**

Der Eintritt ist frei.



MUSIKSCHULE  
ETTINGEN

Ettlingen

### Beethoven

Die Sonaten für Violine und Klavier

**So 06.05.18, 17.00 Uhr**  
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven werden gespielt von Maria Heck, Christiane Denk, Utae Nakagawa-Herbst und Hyuna Min, Violine und Maho Kaneko, Klavier. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

Ettlingen

### Treff am Samstag

**Samstag, 5. Mai 2018**  
**10.30 bis 11.30 Uhr**  
Mit Sophie Hahn und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

Ettlingen

### Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 12. Mai 2018**  
**10.30 - 11 Uhr**  
Für Große und Kleine  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## 30 Jahre Stadtbibliothek - Ettlinger Prominente empfehlen Ihr Lieblings- buch

Besondere Lesetipps aus unserem Rätsel „Bookfaces“

**Eberhard Oehler, Stadtwerke**, empfiehlt: Warum ich das Buch empfehle: Das Schicksal der Flüchtlinge geht uns alle an. Hier besonders die Situation der Kinder. Das Buch zeigt uns in welcher privilegierten Situation wir selbst leben und dabei immer wieder unzufrieden sind. Das Buch macht sehr nachdenklich und hilft auch die Debatte "Wir schaffen das"